



KAB will neue Mitglieder gewinnen

Bei Diözesantag in Freyung neue Vorstandschaft bestimmt – Digitalisierung thematisiert

FREYUNG. Alle vier Jahre treffen sich Delegierte der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) aus den 63 Ortsverbänden der Diözese. Dann wird gemeinsam diskutiert, was die künftigen Aufgaben der vom Sozialbischof Wilhelm Emanuel von Ketteler (1811-1877) begründeten Organisation sein sollen und wer sich darum kümmert. In diesem Jahr fand die zweitägige Veranstaltung in Freyung unter dem Motto „Arbeit. Macht. Sinn.“ statt.

Gekommen waren neben den rund 100 Delegierten auch die KAB-Bundesvorsitzende Maria Etl und eine ganze Reihe von Vertretern aus Wirtschaft und Politik. Neben dem frisch gebackenen Bayerischen Kultusminister Bernhard Sibler und dem ehemaligen Bayerischen Landwirtschaftsminister Helmut Brunner beispielsweise auch der niederbayerische DGB-Geschäftsführer Andreas Schmal und nicht zuletzt Freyungs Bürgermeister und Präsident des Niederbayerischen Bezirkstags Dr. Olaf Heinrich – um hier nur die vermutlich Bekanntesten zu nennen.

Am Samstag ging es um die Neubesetzung der Diözesanleitung, da unter anderem der langjährige Vorsitzende Jürgen Peukert sich nicht mehr für das Ehrenamt zur Verfügung stellte. Er wurde allerdings in Anerkennung seiner Verdienste im gleichen Zuge zum Ehrenvorsitzenden der KAB in der Diözese gewählt. Außerdem gab es einen Vortrag über die Digitalisierung und Mechanisierung der Arbeitswelt und die damit verbundenen Veränderungen in den vergangenen Jahrzehnten. Im Anschluss wurde dann in Arbeitsgruppen darüber diskutiert, wie man diesen neuen Herausforderungen am besten begegnen und die Interessen der Arbeitnehmer in der Zukunft besser treffen und vertreten kann; schließlich ist die Betriebsseelsorge – neben Beratungen im Arbeitsrecht oder Hilfe bei den Steuern – eine der Kernkompetenzen der drei KAB-Sekretariate in Altötting, Freyung und Passau. In den 63 Ortsgruppen hingegen geht es um andere Aspekte. Neben Bildungsangeboten – wie Vorträgen – darf auch das Gesellige nicht zu kurz kommen: gemeinsame Ausflüge, Bergwanderungen, Radtouren, Einkehrtage – für Einzelpersonen oder auch für die ganze Familie – gehören zu den Erfolgsrezepten der Ortsverbände, die über die Jahre die meisten überzeugten Mitglieder gewinnen konnten,

**Mit neuem
Werbekonzept will
die KAB Ortsverbände
unterstützen**

wie beispielsweise Wolfgang Seiderer vom OV Passau-Grubweg erzählt. Die neu gewählte Diözesanleitung bekam daher den Auftrag mit auf den Weg, ein neues Werbekonzept zu erarbeiten, mit dem man den Ortsverbänden unter die Arme greifen kann, die in den letzten Jahren nicht so erfolgreich damit waren, die christlich-sozialen Werte in der modernen Arbeitsgesellschaft zu vermitteln. Ebenfalls bekam am Samstag das Weltnetwork der KAB durch die Vorsitzende Maria Gerstner die Möglichkeit, ihre Arbeit den Delegierten zu präsentieren und Katharina Werner von der CAJ (Christliche Arbeiterjugend), machte mit ihrer Präsentation der Jugendorganisation Hoffnung auf die kommende Generation von Arbeitnehmern. pb ■

Ein ausführlicher Bericht über den zweiten Konferenztage mit Festgottesdienst, Vortrag und Podiumsdiskussion folgt in unserer nächsten Ausgabe.



Beschwingt durch ein klares Wahlergebnis mit nur vereinzelt Enthaltungen bzw. Gegenstimmen, oft jedoch einstimmigen Ergebnissen der 92 Stimmberechtigten präsentiert sich die neue Diözesanleitung wie folgt (jeweils von links): die paritätische Vorsitzende Angelika Görmiller und die neue Schatzmeisterin Theresia Wimmer. In der zweiten Reihe die stellvertretende Vorsitzende Lidwina Krininger, Beirätin Anna Kurz, die neue stv. Vorsitzende Helga Haderer, die Beirätinnen Rosina May und Maria Blumberger sowie Revisorin Renate Kurz. In der dritten Reihe der neue Schriftführer Peter Becker, der neue paritätische Vorsitzende Karl Zitzelsperger und Beirat Martin Haas. Hinten der stv. Vorsitzender Anton Ebner, Beirat Josef Loibl, Diözesanpräses Franz Schollerer, Beirat Hans Just, der neue stellvertretende Präses und Betriebsseelsorger Dieter Stuka und der neue stv. Vorsitzende Andreas Buchinger. – Bild unten: Die Delegierten aus den 63 Ortsverbänden setzten im Freyunger Kursaal die Weichen für die Zukunft des KAB-Diözesanverbands.

Fotos: Poth/Weise